



Hauspost

Rückblick 2024



Volkshilfe Steiermark
Seniorenzentrum
Bairisch Kölldorf

volkshilfe.

Liebe Leser:innen,

mit großer Freude begrüßen wir Sie zur Ausgabe unserer Hauspost im Jahr 2024 – einem Jahr, das von besonderen Erfolgen, wertvollen Begegnungen und vielen schönen Momenten geprägt war.

Wir sind besonders stolz darauf, Ihnen berichten zu können, dass wir in diesem Jahr wichtige Auszeichnungen erhalten haben: Die Wiedererlangung des Hospiz-Gütesiegels und des Mobilitäts-Gütesiegels zeigt, dass wir mit Herz und Kompetenz daran arbeiten, höchste Qualität in der Betreuung und Förderung unserer Bewohner:innen zu gewährleisten. Zudem macht uns die Anerkennung als Lehrereinrichtung des FH Joanneum zu einem Ort des Wissens und der Innovation, der junge Fachkräfte auf ihrem Weg begleitet.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Zu- und Angehörigen sowie unseren Hausärzten und externen Partner:innen. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass wir unsere Bewohner:innen individuell und bestmöglich betreuen können. Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen sind für uns eine große Bereicherung und eine Motivation, jeden Tag unser Bestes zu geben.

Ein ebenso großer Dank gilt unseren Mitarbeiter:innen, deren kompetente und einfühlsame Arbeit das Herzstück unseres Seniorenzentrums bildet. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Empathie und ihrem Fachwissen schaffen sie eine Atmosphäre, in der sich unsere Bewohner:innen sicher, geborgen und wertgeschätzt fühlen können. Die Bereitschaft unseres Teams, sich durch Fortbildungen wie Demenz-Module, Hospiz-Basisbildungen und weitere Qualifizierungsmaßnahmen stetig weiterzuentwickeln, zeigt, dass wir nicht nur die Gegenwart gestalten, sondern auch die Zukunft der Pflege aktiv mitgestalten möchten.

Für unsere Bewohner:innen haben wir ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das von herzhaften Festen bis zu einzigartigen Erlebnissen reicht. Ob das mitreißende Gastspiel von Circus Vegas, das traditionelle Maibaumaufstellen, unser legendäres Herbstfest – es sind diese besonderen Momente, die unser gemeinsames Leben bereichern. Einen detaillierten Rückblick auf die Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe unserer Hauszeitung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie diese Ausgabe mit einem Lächeln und guten Gedanken erfüllt.

Herzlichen Grüße

Mag. Monika Trabi
Hausleitung



Daniela Maitz
Pflegedienstleitung i. A.



Wir begrüßen unsere neuen Bewohner:innen



Josef Baumgartner



Josefa Kowald



Helga Billensteiner



Edith Soltys



Pfeiler Karl



Franz Lamprecht



Franz Labitsch



Herbert Föbl



Wilhelmine Wenger

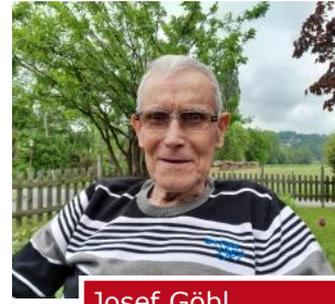




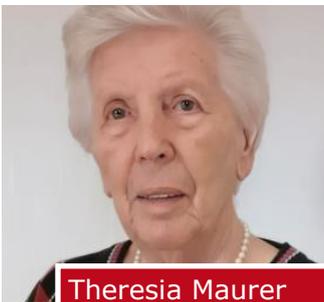
Johann Lang



Maria Steiner



Josef Göbl



Theresia Maurer



Franz Lafer



Johanna Unger



Margarete Fischer

**Je älter wir werden,
desto kleiner werden
unsere Wunschzettel,
denn die Dinge, die wir uns
wirklich wünschen, kann
man nicht kaufen.**



Hildegard Schmidt



Johann Allmer



Johann Öttl



Josefine Wuritsch



Josef Niederl



Maria Mitterer



Ida Puntigam



Johann Praßl



Liselotte Etemadi-
Neweklowsky



Gerhard Pontasch



Moik Friedrich

Herzlich willkommen im Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf

Ihre Zufriedenheit und Ihr Wohlbefinden liegt uns und unseren Mitarbeiter:innen am Herzen. Wir möchten Ihnen ein Zuhause geben, in dem Sie sich wohlfühlen.

Bei Wünschen und Anregungen freuen wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:innen



Edith Gutmann



Kerstin Roppitsch



Jasmina Horvat



Gerlinde Hutter



Andrea Hösch



Sonja List



Monika Monschein



Corinna Kriftner

Herzlich willkommen im Team

Wir gratulieren zum Dienstjubiläum



Wilhelmine Seicht
15 Jahre



Agnes Weidinger
15 Jahre



Monika Fink
15 Jahre



Karl Gsell
20 Jahre



Daniela Maier
15 Jahre



Wir gratulieren unseren Mitarbeiter:innen zu ihren Dienstjubiläen und danken ihnen für die langjährige Mitarbeit in unserem Haus.

Frühling genießen

Endlich Frühling dachten sich einige unserer Bewohner:innen und setzten sich, noch in Decken gehüllt, zu unseren Ziegen in den Garten, um sich ein paar Frühlingssonnenstrahlen aufs Gesicht scheinen zu lassen.



Blechdosen schießen



Das trübe Jännerwetter nutzen unsere beiden Seniorenbetreuerinnen Sonja und Margret für einen spannenden Nachmittag beim Blechdosen schießen.

Voller Elan gaben unsere Bewohner:innen ihr Bestes, um alle Neune vom Tisch zu fegen.

Drei Gewinner:innen gab ´s am Ende des Tages: Leopoldine Dreißger, Hans Lettner und Luttenberger Franz.



Faschingsrummel

Auch heuer ließen es sich die Mitarbeiter:innen nicht nehmen, gemeinsam mit ihren Bewohner:innen den Faschingsausklang am Faschingdienstag mit ein wenig Schalk und originellen Verkleidungen zu feiern. Natürlich darf am Faschingdienstag auch der traditionelle Faschingskrapfen nicht fehlen, auf den sich die meisten Bewohner:innen schon sehnsüchtig gefreut haben. Die beiden Leitungen Monika Trabi und Daniela Maitz möchten dem Team DANKE sagen, dass sie trotz krankheitsbedingter Ausfälle noch für Späßchen zu haben sind und unsere Bewohner:innen mit ihrer Begeisterungsfähigkeit mitreißen und so den Bewohner:innen ein Lächeln auf den Mund zaubern. Ein großer Dank gebührt auch unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Josy, die einen Großteil ihrer Freizeit der Betreuung unserer Bewohner:innen widmet und immer für uns und unsere Bewohner:innen da ist.



Schnappschüsse



Natur genießen





*Zeit, die wir
uns nehmen, ist
Zeit, die uns
etwas gibt.*
Ernst Ferstl



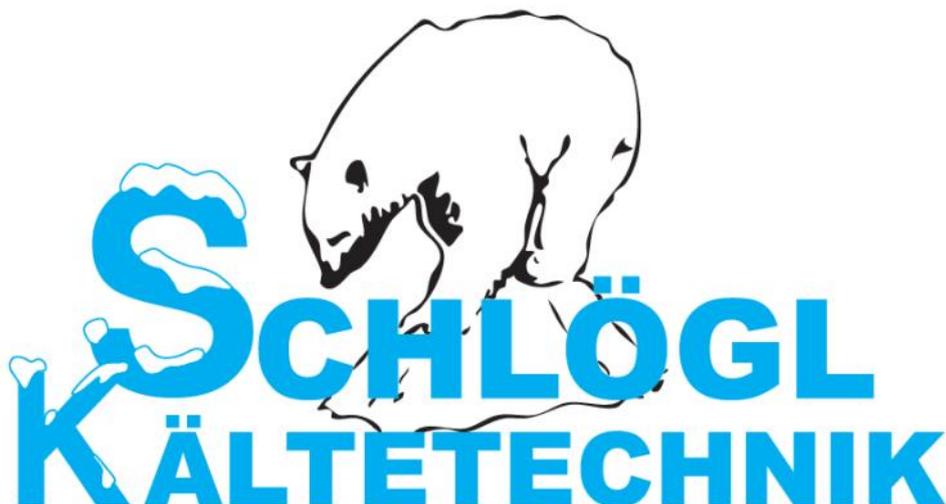
Feuerwehrrübung



Im Bewohnerzimmer Nr. 22 ist ein Brand entstanden. Anhand der Rufanlage konnten unsere diensthabenden Mitarbeiter:innen den Brandherd schnell ermitteln. Alarmiert wurde die Feuerwehr sofort mittels Brandalarm durch unsere Brandmeldezentrale. Fünf Mann rückten mit schwerem Atemschutz vor, um unsere Bewohner:innen sicher aus Zimmer 22 zu evakuieren. Die Brandtüren haben sich automatisch geschlossen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Bairisch Kölldorf für ihren Einsatz in der Freizeit.

Nach Abschluss der Übung, an welcher auch die Feuerwehrjugend teilnahm, wurde bei Gulasch und Würstel geplaudert und alle hoffen, dass der Ernstfall in unserem Seniorenzentrum nie eintritt.



Geburtstagsimpressionen



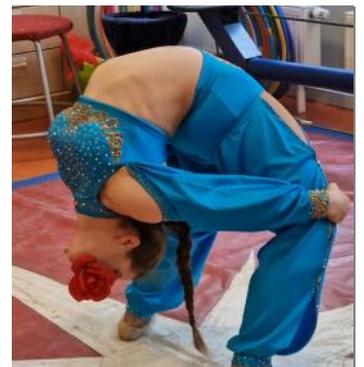


Circus Vegas





Am 7. März durften wir uns über ein außergewöhnliches Highlight freuen. Der Zirkus Vegas machte Halt in unserer Einrichtung und versetzte uns mit seiner Vorführung in Erstaunen. Es wurde jongliert, balanciert und die „Schlangenfrau“ entzückte uns mit der Elastizität ihres Körpers. Selbstverständlich durfte auch ein Clown, der mit uns Schabernack trieb, nicht fehlen. Ohne eine Tiervorführung wäre ein Zirkus kein Zirkus. Daher haben wir uns auch über einige Kunststücke eines dressierten Hundes erfreuen dürfen. Die Bewohner:innen waren begeistert und freuen sich schon auf die nächste Vorführung, sollte der Zirkus Vegas vielleicht im kommenden Jahr wieder Halt in der Gegend machen. Besonderer Dank gebührt der Gemeinde Bad Gleichenberg – vertreten durch Vizebürgermeister Eduard Fasching – für die Beteiligung an den Kosten.



Backen und Kochen



Unsere Küchenfeen zauberten leckere Osterhasen für unsere Bewohner:innen. Mit viel Freude wird bei uns jeden Tag der Kochlöffel geschwungen und fleißig gebacken.



BELFOR ...
Ein Partner für alles.
Schnell.
Professionell.
Zuverlässig.

24-Stunden-Notruf:
0800 22 22 22

  
www.belfor.at

Wenn kleine und große Katastrophen gewohnte Abläufe unterbrechen, brauchen Sie jemanden, der Ordnung ins Chaos bringt. Einen Partner, auf den Sie sich verlassen können. **Unsere Experten sind rund um die Uhr für Sie da:** für Sofortmaßnahmen, für die Schadensbeurteilung, für die Sanierung oder einfach für anstehende Renovierungen.

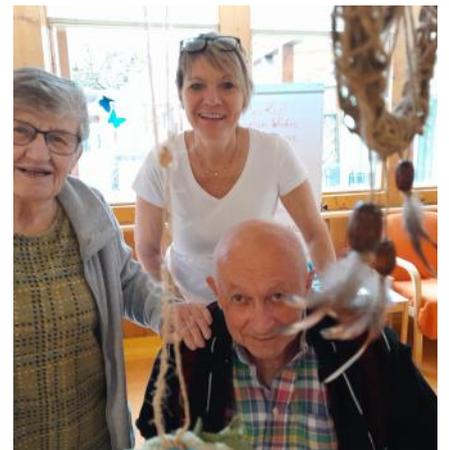
Niederlassungen

Wien 23 | Wien 22 | Wien 10 | Wien Oberlaa | Wiener Neustadt | St. Pölten | Graz | Klagenfurt | Eisenstadt | Salzburg | Pasching

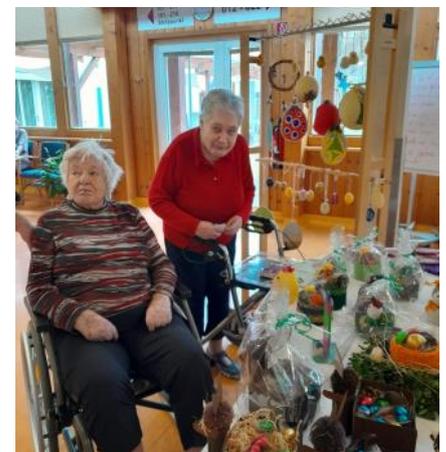
BELFOR Austria GmbH
 Großmarktstraße 8 1230 Wien
 T: +43 1 610 17-0
 E: belfor@at.belfor.com

BELFOR 

Ostern



Ein wichtiger Fixpunkt in unserem Jahreskreis ist die Weihe der Palmbesen sowie der Osterbasar der Damen vom Betreuten Wohnen. Liebevoll selbst gebastelte Osterhasen, Hennen und Kücken können von unseren Bewohner:innen für ihre Kinder und Enkelkinder, gekauft werden. Die Angehörigen freuen sich immer sehr über die Geschenke.



Besuch vom Kindergarten



Man ist nie zu
klein, um
grossartig zu
sein.

HOBEA
Germany®

Wenn laute Stimmen durch die Gänge lachen, kleine Füße durch den Speisesaal tanzen und im Eingangsbereich ein Berg Jacken liegt, dann ist es wieder soweit — Kindergartenzeit in unserem Seniorenzentrum. Mit lustigen Tänzen und kurzweiligen Geschichten lassen die kleinen Gäste die Herzen unserer Bewohner:innen höher schlagen. Für die musikalische Unterhaltung bekommen im Anschluss alle Kinder leckere Chips — vor der Kindergartenjause — und so muss manche Mama zu Hause in die nicht ganz leere Jausendose blicken.

Abschluss Projekt „Sei dabei“



Das Projekt „Sei dabei!“ widmet sich dem wichtigen Thema der Betätigungsdeprivation und deren Auswirkungen auf die Lebensqualität von Bewohner:innen in Pflegeheimen – sowohl mit als auch ohne Demenz. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Einbindung der Angehörigen und deren Rolle im Alltag der Senior:innen.

Herzenswunsch Fröhlich Karl

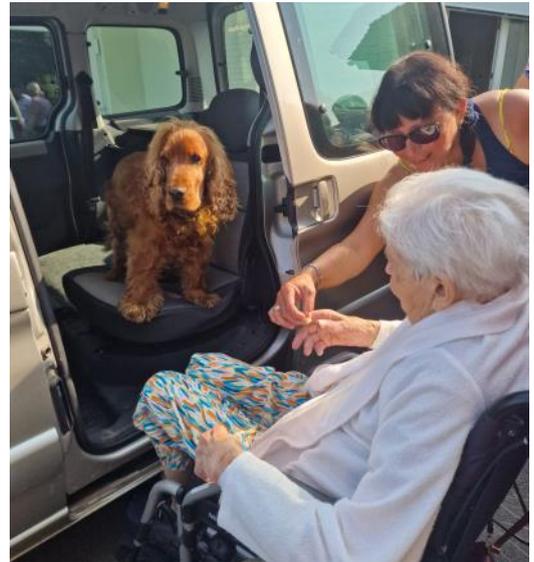


In einem Schuhgeschäft, selbst neue Schuhe aussuchen, das war ein großer Wunsch von Herrn Fröhlich. So führen unsere Seniorenbetreuerin Margret und der Zivi Robert mit unserem Bus nach Mühlendorf zum Deichmann. Unter fachkundiger Beratung wurden neuen Schuhe gekauft.

Herzenswunsch Müller Marianne

Einmal noch ihren Hund Heiko zu sehen war der größte Herzenswunsch von BW Fr. Müller Marianne.

Deshalb wurde ihr der Wunsch von PA Maderthaler, PDL/V Ederer und ihren Angehörigen gerne erfüllt. Damit konnten wir ihr ein herzerreißendes Lachen bis an ihr Lebensende ins Gesicht zaubern.



Johannes  apotheke

T: 03159 2219 • 0664 1330122 • F: 03159 2219 10
Ringstraße 78, 8344 Bad Gleichenberg
office@johannesapotheke.info
www.johannesapotheke.info



Zivildienster

Jakob Maitz

Seit 1. August 2025 absolviere ich meinen Zivildienst im Seniorenzentrum. Meine Hobbys sind Fußballspielen und Zeit mit meinen Freunden verbringen. Seit meiner Geburt vor 19 Jahren wohne ich in Gnas.

Meine Zeit hier hat mich sehr bereichert, da ich viele Menschen kennengelernt habe und meinen Horizont erweitern kann.

Elias Pirker

Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Bad Gleichenberg. Zu meinen Hobbys gehören das Produzieren von Musik, Motorradfahren, das Spielen von Videospiele sowie der Besuch von Musikfestivals.

Derzeit bin ich bis Ende Januar 2025 bei der Volkshilfe beschäftigt, wo ich meinen Zivildienst absolviere. Diese Zeit war eine große



Unsere Zivis haben wieder einmal vergessen, ihre Arbeitszeitaufzeichnung zu schreiben und müssen in der Verwaltung „nachsitzen“, um dies unter „Aufsicht“ zu erledigen.

Bingo



Bingo: hier gilt: „Dabei sein, ist alles.“

Während die Kugeln rollen, schauen alle Bewohner:innen gespannt, welche Zahl aus dem Trichter rollt.

Die glücklichen Gewinner:innen dürfen den Pokal bis zur nächsten Bingorunde behalten.



8345 Straden • 8344 Bad Gleichenberg
www.blumen-lackner.at

Ehrenamt



Jeden Mittwoch kommen die Damen vom Roten Kreuz und spielen mit unseren Bewohner:innen Schnapsen oder „Mensch, ärgere dich nicht“.,

Unsere Uli kommt wöchentlich vorbei, um mit unseren Bewohner:innen ein Runde durch Bairisch Kölldorf zu spazieren.

Jeden Morgen, nach Sonnenaufgang kommt Luisi und gießt unsere Blumen. Unser Garten blüht dank ihr zu jeder Jahreszeit in voller Pracht.

Wir DANKEN allen guten Geistern, die ihre Zeit unseren Bewohner:innen schenken!



Maibaum aufstellen





Gartenarbeit

Wenn die Sommersonne
warm vom Himmel lacht,
wird im Garten
alles schön gemacht:
Putzen, kehren, hacken, mähen,
graben, pflanzen, gießen, säen,
schneiden, jäten, schützen, hegen,
ziehen, setzen, schmücken, pflegen
und noch viele andre Sachen
sind im Garten jetzt zu machen.
Bis es dann richtig grünt und blüht,
hat man sich gründlich abgemüht,
und oftmals hat der Vater
einen Muskelkater.

© Elke Bräunling





Kleiderverkauf Herr Gattermaier





Der fahrende Kleiderverkauf von Hrn. Gattermaier verwandelt unseren Aufenthaltsraum mehrmals jährlich in einen bunten Kleiderladen. Die Bewohner:innen des Seniorenheims waren begeistert von der großen Auswahl an Kleidungsstücken, die direkt vor Ort angeboten wurden.

"Es war einfach wunderbar," berichtete Frau Koller, eine Bewohnerin des Seniorenheims. "Ich habe so lange schon selbst keine neuen Kleider mehr gekauft und es hat mir großen Spaß gemacht, mal wieder nach Herzenslust zu stöbern und anzuprobieren." Viele der Senior:innen schlossen sich dieser Meinung an und freuten sich über die Möglichkeit, direkt vor Ort neue Kleidung zu erwerben.



Kürbisputzen



Eine alte Tradition wurde wieder zum Leben erweckt: Das gemeinsame Kürbisputzen. Die Bewohner:innen waren sichtlich begeistert, als sie sich an den bäuerlichen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten beteiligten, die viele von ihnen aus früheren Zeiten noch gut kannten. Mit viel Eifer und Freude machten sich die Bewohner:innen daran, die Kürbisse für die Weiterverarbeitung vorzubereiten.

Dieses gemeinsame Arbeiten hatte nicht nur praktischen Nutzen, sondern förderte auch den Austausch zwischen den Teilnehmenden. Während die Hände fleißig arbeiteten, wurde gesungen und geplaudert. Alte Lieder und Geschichten aus früheren Tagen sorgten für ein Gefühl der Verbundenheit und der Rückbesinnung auf vergangene Zeiten.

Die Aktion fand großen Anklang bei den Bewohner:innen des Heims. "Das erinnert mich an die Zeit, als wir auf dem Hof jeden Herbst die Ernte eingebracht haben", erzählte eine der Bewohner:innen. Für viele war dies eine schöne Gelegenheit, vertraute Tätigkeiten aus ihrer bäuerlichen Vergangenheit wieder aufleben zu lassen und sich aktiv einzubringen.



Auszeichnung Lehre inrichtung



An der FH Joanneum in Graz-Eggenberg fand die feierliche Verleihung der Auszeichnungen der Lehre inrichtungen für DGKP statt. Das Seniorenzentren sowie der Mobile Dienst waren vertreten. Voller Stolz nahm unsere Abt. DGKP Petra Ederer im Beisein unserer Hausleitung Monika Trabi die Auszeichnung entgegen.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter:innen die mit ihrem Einsatz und Engagement diese besonderer Ehreung ermöglicht haben.



Ziegennachwuchs

Freudige Neuigkeiten: Zwei junge Ziegen – Rosi und Ronja - sind seit kurzem im Gehege eingezogen und bereichern das Leben der Bewohner:innen. Dieser Zuwachs kam nicht nur zur Freude aller, sondern war auch eine Herzensangelegenheit einiger Mitarbeiter:innen.



Die beiden jungen Ziegen haben sich schnell eingelebt und sind inzwischen die Lieblinge der Bewohner:innen. Mit ihren fröhlichen Sprüngen und ihrem munteren Wesen sorgen sie täglich für Heiterkeit und bringen Freude in den Alltag der Bewohner:innen.



Wir bedanken uns bei Frau Sonja Trummer für ihre Großzügigkeit und die tatkräftige Unterstützung.

Großer Dank gebührt auch unserem Team für die Organisation und Betreuung der neuen Haustiere.

**JE MEHR FREUDE
WIR ANDEREN
MENSCHEN MACHEN,
DESTO MEHR
FREUDE KEHRT
INS EIGENE
HERZ ZURÜCK.**



Herbstfest



Das heurige Herbstfest fand bei strahlendem Sonnenschein am 5. September statt. Zur Musik von Christian Gruber wurde getanzt und gelacht. Die VIP Girls unter der Leitung von Sabine Bein gaben eine schwungvolle TANZEINLAGE zum Besten. Die Grillhendl schmeckten wunderbar. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die uns immer tatkräftig unterstützen.





Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die zahlreichen Sachspenden und bei Fam. Spätauf/Eckkert für die knusprigen Grillhendl.

Andritz AG, Apfelhof Auer, Ajro, Brolli, Belfor, Bäckerei Binder, Maler Fassold Hermann, Blumen Lackner, Physiotherapie Sengl, Buschenschank Seidl, Hartmann, Reka, Obi, Ecolab, Vermop, Dallmayr Kaffee, Elektro Ertl, Egger Georg, Schlögl Kältetechnik, Friseur Ilse, Trabi Monika, Gourmet GmbH, Flucher, Greiner Lebensmittel, Wibu, Hütter Martin, Engl, Johannes Apotheke, Pflegezimmer, KÄB Pflegemittel, Kastner Autoteile, Kröswang GmbH, Lugitsch, KDK, Fußpflege Radonic, Sparkasse, Massage Schweiger, Transgourmet, Triebel Fleischerei, Wurzinger Milchhof, Brigitte Seidl Yoga, Miele, Spar, Cafe Manu

Einem Menschen zu helfen
mag nicht die ganze Welt verändern,
aber es kann die Welt für diesen
einen Menschen verändern.

Friseur Ilse



Jeden Donnerstag- und bereits seit 25 Jahren - kommt Ilse Schleich in unser Seniorenzentrum und macht unsere Damen und Herren schick. Ob Dauerwelle, eine andere Haarfarbe oder einen flotten Schnitt für die Herren, sie erfüllt jeden Wunsch. Das Plaudern mit Ilse und den anderen Friseurbesucher:innen steht beim Friseurbesuch für unsere Bewohner:innen an oberster Stelle.

Und nicht selten hat unsere Ilse einen ganzen Karton Chips im Gepäck, eine für unsere Bewohner:innen nicht alltägliche Knabberei.

Danke Ilse, dass du uns seit einem Vierteljahrhundert die Treue hältst.



Kastanienbraten



Der bunte Herbst lud unsere Bewohner:innen zum Kastanienbraten auf die Terrasse ein. Gerhard, unser Haustechniker, genießt die Stunden mit unseren Bewohner:innen am Kastanienbräter immer sehr, sind es doch für alle ein paar Stunden abseits des Alltags die von einem Gläschen frischen Sturm versüßt werden.



Wäscherei



Hat schon
jemand herausgefunden
was die
Waschmaschine
in den
unendlich
langen
Minuten macht,
wenn sie fertig
geschleudert hat
aber stoisch
die Türe
weiter zuhält?
Da sind doch
geheime Dinge im Gange!



Miele

Pflege ist eine Berufung.
Die wir teilen.

Miele 360PRO –
die ganzheitliche Systemlösung für Ihre Einrichtung.

Miele Professional. Immer Besser.



Unsere fleißigen Wäscher:innen waschen jeden Tag die Wäsche von 69 Bewohner:innen. Danach wird die Kleidung im Wäschetrockner getrocknet und gebügelt. Beim Einräumen der Wäsche in die Kästen der Zimmer wird die Zeit von den Servicemitarbeiter:innen für ein Pläuschchen mit den Bewohner:innen genutzt.

Neues aus dem Team



Am 21. September bei strahlendem Sonnenschein hat PA Sylvia in Bad Gleichenberg den Bund fürs Leben geschlossen.

Ein Teil des Teams wartete auf das frisch vermählte Brautpaar vor dem Standesamt, um mit roten Rosen Spalier zu stehen.

Wir wünschen Sylvia und Bernhard alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Bandagist
LEDERHAAS
Sanitätshaus

8010 GRAZ
Jakoministraße 27
Tel 0316-83 77 56

8330 FELDBACH
Oedter Straße 3
Tel 03152-29 60

8570 VOITSBERG
Hauptplatz 41
Tel 03142-25 422

8160 WEIZ
Elingasse 6
Tel 03172-41460

8280 FÜRSTENFELD
Santnergasse 10
Tel 03382-55544

8230 HARTBERG
Ressavarstraße 42
Tel 03332-66 555



Der kleine Fabian hat am 13.10.2024 im LKH-Feldbach das Licht der Welt erblickt. Seine große Schwester Isabella ist stolz auf den kleinen Bruder, der bei seiner Geburt 49cm groß und 2760g schwer war. Doris Wurzinger, DGKP, genießt nun in der Babypause ihre Familie. Das ganze Team gratuliert herzlich zur Ankunft des neuen Erdenbürgers.



Mitarbeiter:innen Weihnachtsfeier



Bei unserer diesjährigen Weihnachtsfeier standen die Mitarbeiter:innen im Mittelpunkt und daher durfte natürlich eine ausgelassene Stimmung und ein leckere Essen nicht fehlen. Gemeinsam haben wir einen wunderbaren Abend genossen.



Besuch von Krampus und Nikolaus



Heuer haben uns die „Klöcher Burgteifeln“ mit ihren handgeschnitzten Holzmasken besucht. Der Nikolaus hat unseren Bewohner:innen ein Sackerl überreicht. Von den wunderschönen Masken waren unsere Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen total begeistert.

Ehrenamts- Weihnachtsfeier



Mit großer Dankbarkeit und Freude haben wir im Dezember unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen gefeiert, die mit ihrem Engagement so viel zur Lebensqualität unserer Bewohner:innen beitragen.

Elke Edlinger, Leiterin des Büros für Soziales, überreichte im Namen von Präsidentin Barbara Gross Ehrenurkunden – einige unserer Volkshelfer:innen sind bereits seit über 20 Jahren im Einsatz!



Weihnachtsbasar Betreutes Wohnen



Silvesterfeier



☆
es
vind
☆ die ☆
gemeinsamen
Momente mit
seinen Liebsten, die
die Weihnachtszeit
so wundervoll macht
fröhe
Weihnachten



Prosit Neujahr 2025



Rezept des Monats

Frühstücksweckerl

Zutaten:

200g kaltes Wasser
150g Naturjoghurt
500g Weizenmehl 700
10g frische Germ
10g Salz
10g Backmalz

Zubereitung:

Aus den angegebenen Zutaten einen Teig kneten.

Backrohr auf 220 Grad mit Dampf vorheizen.

Den Teig auf die bemehlte Unterlage geben und flach drücken, rund ziehen und in 12 Teile schneiden, mit Wasser besprühen und mit Roggenmehl bestreichen.

20 Minuten backen.

Gutes Gelingen!



Wir gedenken unseren Verstorbenen



Maria Gutl
geb. 18.01.1934
verst. 01.01.2024



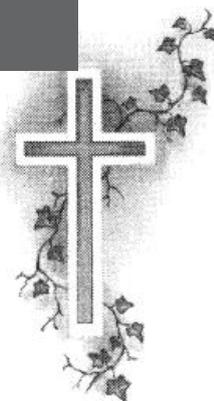
Martha Fink
geb. 13.09.1940
verst. 05.01.1924



Maria Feldgitscher
geb. 23.03.1931
verst. 28.01.2024



Gertrude Magerl
geb. 21.10.1931
verst. 08.02.2024



Niemand weiß, was der Tod ist, ob er nicht für den Menschen das Größte ist unter allen Gütern. Sie fürchten ihn aber, als wüssten sie gewiss, dass er das größte Übel ist.

Platon



Anna Hammerl
geb. 25.10.1942
verst. 18.04.2024



Johanna Müller
geb. 15.11.1940
verst. 28.02.2024



Maria Pfundner
geb. 20.11.1931
verst. 01.03.2024



Maria Gingl
geb. 14.05.1932
verst. 24.03.2024



Bader Margaretha
geb. 21.06.1931
verst. 01.04.2024



Baumgartner Josef
geb. 03.06.1938
verst. 05.04.2024

*Wenn ihr mich sucht,
suchet mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.
(Antoine de Saint-Exupéry)*



Theresia Maurer
geb. 02.09.1937
verst. 06.05.2024



Karl Fröhlich
geb. 20.09.1941
verst. 30.05.2024



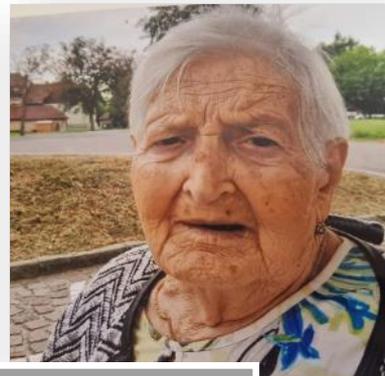
Franz Bahr
geb. 05.06.1933
verst. 26.06.2024



Johann Allmer
geb. 07.02.1951
verst. 15.07.2024



Schmidt Hildegard
geb. 19.06.1952
verst. 09.07.2024



Müller Marianne
geb. 13.07.1932
verst. 17.09.2024



Alfred Raaber
geb. 30.07.1957
verst. 15.10.2024



Maria Haiden
geb. 05.04.1937
verst. 15.10.2024



Karl Fink
geb. 10.02.1936
verst. 23.11.2024



Gerhard Pontasch
geb. 16.10.1944
verst. 14.12.2024



Zu Guter Letzt...



Die Kaffeepanne

Jeden Dienst, pünktlich um 9 Uhr, steht unsere DGKP Bianca beim Kaffeeautomat. Eines Morgens, rief sie ganz aufgeregt: „Hilfe, Hilfe, mein Kaffee rinnt aus, der Becher hat ein Loch“. Unsere PDL Daniela hatte die glorreiche Idee, den heißen Kaffee in einen Plastikbecher zu gießen.

Die Moral von der G'schicht: „Plastikbecher vertragen heißen Kaffee nicht“.

Frau Uller fand die Kaffeeflut in ihrem Büro sehr erheiternd.

Freunde fürs Leben

Amalia Lutterschmied und Franz Lafer haben schon als Kinder gemeinsam in der Schule nebeneinander gesessen. Gerne reden die beiden über ihre gemeinsamen Erlebnisse aus der Jugend. Einen anderen Menschen sein ganzes langes Leben zu kennen, gehört zu den schönsten Geschichten, die das Leben schreibt.



Impressum

Volkshilfe Steiermark Gemeinnützige Betriebs GmbH
Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf
Bairisch Kölldorf 299, 8344 Bad Gleichenberg
E: haus-bkoelldorf@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at

Layout: Michaela Uller
Bilder: Michaela Uller, Margret Reiterer, Sonja Konrad,
Gabriele Schöllauf

Für den Inhalt verantwortlich: Michaela Uller, Gabriele Schöllauf, Mag. Monika Trabi

Firmensitz Graz
FN: 207240s, LG f. ZRS Graz



volkshilfe.